

Turnerschaft Jahnvolk 1881 e.V.

Protokoll der 133. Jahreshauptversammlung

Termin: 21. März 2014

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Ort: Turnhalle Kirschwaldstr. 40, 60435 Frankfurt am Main

Anwesend: 38 stimmberechtigte Mitglieder + 1 Nichtmitglied (Anlage 1),

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Ehrungen
Vorlesung des Protokolls der vorjährigen JHV (falls gewünscht)
2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2013
3. Bericht der einzelnen Abteilungen
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Diskussion über Punkt 2 – 5 der Tagesordnung
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl eines Kassenprüfers oder einer Kassenprüferin
9. Weitere Anträge (Beratung und Beschlussfassung)
10. Verschiedenes

1. Begrüßung und Ehrungen

Der 1. Vorsitzende G. Tatara eröffnete die Versammlung um 19.30 Uhr und begrüßte die anwesenden Mitglieder. Er stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig abgesandt wurde (Anlage 2) und die Jahreshauptversammlung somit, ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder, beschlussfähig ist.

Auf die Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 22.03.2013 wurde einstimmig verzichtet.

Herr Klös von der Sonneninitiative e.V. Marburg stellt in einem 30 Minuten Vortrag das Bürger Sonnenraffwerk vor, dass auf der Dachfläche der Turnhalle errichtet werden könnte.

Folgende Mitglieder werden für ihr spontanes Engagement geehrt:

- Ernst Balke, 90 Jahre, 50 Jahre Vereinsmitglied, Betreuung TT-Abtl.
- Günter Imhof, 82 Jahre, 66 Jahre Vereinsmitglied, ÜL-Vertretung Senioren-Gymnastik
spontan übernommen für erkrankte Olga
- Manfred Börner, 69 Jahre, 54 Jahre Vereinsmitglied, ÜL-Vertretung bei Workshop Prellball
Münzenberger Schule, sowie viel Jugendarbeit im Verein
- Werner Kasimir, 59 Jahre, 11 Jahre Mitglied, ÜL-Vertretung bei Jungen-Turnen mit Elke
und spontan Eltern-Kind-Turnen mit G. Tatara übernommen (Olga krank)
- Martin Schmidt, 15 Jahre, 11 Jahre Vereinsmitglied, ÜL-Vertretung bei Eltern-Kind-Turnen

Gedenkminute für die Verstorbenen im Turnverein.

2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2013

Vom Vorsitzenden G. Tatara wurde der Bericht des Vorstands über das abgelaufene Geschäftsjahr 2011 vorgelesen. Er ist als Anlage 3 beigefügt.

3. Berichte der einzelnen Abteilungen

- | | |
|----------------|-----------------|
| a) Badminton | g) Nin-Jutsu |
| b) Yoga | h) Kinderturnen |
| c) Gymnastik | i) Zumba |
| d) Walking | j) Ju-Jutsu |
| e) Volley-Ball | k) Prellball |
| f) Tischtennis | |

Die Berichte (a-k) sind als Anlage 4 dem Protokoll beigefügt.

4. Kassenbericht

Jonathan Fisher erläutert den Jahresabschluss 2013, der den Mitgliedern bereits mit der Einladung zugesandt wurde (als Anlage 5 beigefügt).

5. Bericht der Kassenprüfer

Am 10. März 2014 wurde die Kasse geprüft. Die Prüfung erfolgte durch Roswitha Krüger und Hildegard Große Hülsewiesche. Die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen (siehe Anlage 6).

6. Diskussion über Punkt 2 – 5 der Tagesordnung

Es gab keine Wortmeldungen.

7. Entlastung des Vorstands

Der Antrag auf Entlastung des Vorstands wurde gestellt.

Die Entlastung des Vorstands durch die Mitglieder, wird mit 36 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen festgestellt. Der Vorstand ist entlastet.

8. Wahl eines Kassenprüfers oder einer Kassenprüferin

Satzungsgemäß scheidet Roswitha Krüger aus, im Amt bleibt Hildegard Große Hülsewiesche für ein weiteres Jahr.

Wahl des Kassenprüfers:

- | | |
|-------------|---|
| Vorschlag: | Andrea Reinitz (Kandidatur angenommen) |
| Abstimmung: | Andrea Renitz – 37 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung |
| Wahl: | Andrea Reinitz ist für 2 Jahre gewählt, Wahl angenommen |

9. Anträge: Beratung und Beschlussfassung

Es liegen keine Anträge vor.

10. Verschiedenes

- Wie es weitergeht mit der Sonneninitiative?

Verein tritt nicht als Unternehmer auf, er stellt nur die Dachfläche für die Photovoltaikanlage zur Verfügung. Nutznießer des erzeugten Stroms sind der Verein und die Gaststätte. Die Kosten für das Bürgerkraftwerk betragen 50.000 €. Die Vereinsmitglieder werden nochmals angeschrieben,

wenn der Vorstand einig mit der Sonneninitiative wird. Veröffentlichung eventuell über die Presse. Anleger sollen Mitglieder aus dem Verein und dem Stadtteil sein.

- K. Henrich erinnert an das Lohrbergfest und das Leichtathletikfest in Nied, die Jugend freut sich auf viele Zuschauer aus dem Verein
- der Turnbus kommt zum Sommerfest am 5.7.2014, Helfer für die Vorbereitungen sind herzlich willkommen, Vorführungen aus den Abtl. ebenso, bemerkt K. Henrich
- J. Fisher möchte für den Heimatverein Werbung machen, er hat ein Buch über Eckenheim herausgegeben für 10 € kann es gekauft werden.

Der Vorstand schließt die Sitzung um 21.22 Uhr.

Protokollführung:

für den Vorstand:

R. Sokolowski

Günter Tatara (1. Vorsitzender)

Anlagen 1 – 6